Curriculum Schuljahr 2022/23	Kunst SII	FK-Vorsitz Hr. Schmidt

Kriterien der Beurteilung von Leistungen im Fach Kunst in der Sekundarstufe II

Beurteilungsbereich			Anteil der Gesamtnote in % (Richtwerte zur Orientierung)	
			Klausurfach	Nicht Klausurfach
(1)	Klausuren	Klausuren, Gestalterische Hausarbeit mit schriftlicher Erläuterung, Facharbeit	50	0
(11)	Sonstige Mitarbeit	Mündliche Mitarbeit (Arbeitsbegleitende Einzelgespräche, Beiträge zum Unterrichtsgespräch, Beiträge in Gruppengesprächen)	10	20
		Schriftliche Arbeiten (Hausaufgaben, Protokolle, Referate, schriftliche Übungen)	10	20
		Gestalterische Arbeit	30	60

Curriculum Schuljahr 2022/23	Kunst EF	FK-Vorsitz Hr. Schmid	lt						
EF Grundkurs									
Unterrichtsvorhaben	Fachspezifische Lerninhalte	Kompetenzerwartungen		Mögliche Bilder/ Bildwelten					
1. Aspekte von Farbe in der Malerei	- Grundbegriffe der Farbe – Ordnungsprinzipien, Dimensionen von Farbe: => Strukturierung von Farbe / Farbfelder; => Studien zur Farbwirkung und Ausdruckssteigerung; - Farbordnungen (Itten, Runge, Goethe) / Farbe als Produkt des Lichts / Im- und Expressionismus - Auffassungen von Farbe – Darstellungswert/Eigenwert der Farbe, Symbolfarbe, tonale Malweise, Farbe als Ausdrucksträger - Werkimmanente Analyse unter den Aspekten: => Farbgestaltung (Kontraste und Wirkung); => Percept und Bildbeschreibung; => Einführung in Kompositions- und Strukturskizzen;	Produktion	ELP1, ELP2, ELP3, KTP1, KTP2, KTP3, ELP4, GFP1, GFP2, GFP3, STP1, STP3, STP4, STP5, STP6, STP7, STP8, STR3, STR4	- z.B. malerische Werke von Claude Monet und Vincent van Gogh; - Umgang mit Text- und Bildquellen in wechselseitigem Bezug mit entsprechender Kontextualisierung und Reflexion; - Bezüge zum historischen Umfeld und Auftraggebern / Käufern;					
2. Grundbegriffe der Perspektive im grafischen Bereich	 raumschaffende Gestaltungsformen (Überlagerung, Größenabnahme); Konstruktion von Raum anhand der Zentral- und Linearperspektive und ihrer inhaltlichen Bedeutungsebenen; Bedeutungsperspektive; falsche Perspektive; Wirkungen und Wahrnehmungen verändern – verfremdete Perspektiven (Sensibilisierung); skizzieren von räumlichen Situationen; Mittel und Methoden zur Darstellung von Raum auf der Fläche; Einsatz unterschiedlicher Schraffuren; 	Rezeption	ELR1, ELR2, ELR4, GFR1, GFR2, GFR3, GFR5, GFR6, GFR7, STR1, STR4, KTR1, KTR2, KTR3, KTR5	- z.B. W. Hogarth (falsche Perspektive), da Vinci (Abendmahl), mittelalterliche Buchmalerei (Verkündigung an die Hirten)					
3. Stillleben - Malerei des 17.JH - in Malerei und Fotografie	- Stillleben des Barock als Beschreibung von Welt (Gestaltungsmerkmale / Bildsymbolik / Vanitas-Stillleben); - Symbolgehalt (z.B. "trompe l'oeil"); - Lichtregie; - zeichnerisches Sezieren – der genaue Blick (Bleistiftstudien zu Einzelobjekten) - Stillleben als Ausdruck von Persönlichkeit; - Naturalismuskriterien nach G. Schmidt; - Vertiefung wesentlicher fachspezifischer Lerninhalte des werkimmanenten Analyseverfahrens aus den übrigen Unterrichtsvorhaben;	Produktion Rezeption	s. oben	- Stillleben des niederländischen Barock – z.B. Pieter Claesz - Bezüge zum historischen Umfeld und Auftraggebern / Käufern;					